

## Vita Melitta Bentz

- 31.01.1873** Amalie Auguste Melitta Bentz, geb. Liebscher, wird in Dresden als Tochter eines Verlagsbuchhändlers geboren.
- Sie heiratet Johannes Emil Hugo Bentz, geboren am 20.4.1873 in Clausthal-Zellerfeld.
- 25.10.1899** Geburt des Sohnes Willy Bentz
- 27.05.1904** Geburt des Sohnes Horst Bentz
- 1908** Melitta Bentz erfindet mit Hilfe eines Messingbechers und eines Löschblatts den (Ur-)Kaffeefilter und entwickelt diesen bis zur Marktreife weiter.
- 20.06.1908** Melitta Bentz erhält den Gebrauchsmusterschutz für den „Kaffeefilter mit auf der Unterseite gewölbtem und mit Vertiefung versehenem Boden sowie mit schräg gerichteten Durchlauföchern“ und dazugehörigem „Filtrierpapier“.
- 15.12.1908** Mit einem Startkapital in Höhe von 72 Reichspfennig melden Melitta und Hugo Bentz beim Dresdner Gewerbeamt ein „kaufmännisches Agentur- und Kommissionsgeschäft“ an. Alleinige Inhaberin des unter „M. Bentz“ firmierenden Unternehmens ist Melitta Bentz.
- Die Filterpapierherstellung beginnt in einem 8 qm großen Zimmer in der Wohnung der Familie in der Marschallstraße 31 in Dresden.
- Ab 1909** Melitta und Hugo Bentz präsentieren ihre Produkte in Kaufhäusern und Haushaltwarengeschäften, auf Messen und Ausstellungen. Sie erhalten für den „Melitta-Filter“ mehrere Medaillen und Auszeichnungen.
- 24.02.1911** Geburt der Tochter Hertha Bentz
- 13.09.1911** Melitta Bentz meldet den Namen „Melitta®“ als Warenzeichen an.
- 01.10.1914** Das Unternehmen zieht in eine ehemalige Schlosserei in der Wilder-Mann-Straße 15 in Dresden. Die 200 qm großen Räumlichkeiten bestehen aus einem Büro und einem Fabrikationsraum für Rundfilterpapiere.
- 1916** Hugo und Willy Bentz werden zum Kriegsdienst einberufen. Melitta Bentz führt den Betrieb bis Kriegsende allein und stellt die Produktion auf die Herstellung von Kartons um.
- 1920** Nach dem Krieg fokussiert sich das Unternehmen wieder auf die Herstellung und den Vertrieb von Kaffeefiltern und Filterpapier. Die Nachfrage steigt rasant. In der unmittelbaren Nachbarschaft werden zusätzliche Räume angemietet, die Produktion wird erheblich ausgebaut.
- 1922** Mit der Lieferung von Produkten in die Schweiz und die Tschechoslowakei beginnt das Exportgeschäft des Unternehmens.

Tanja Wucherpfnig  
Director Internal &  
External Communication

T +49 571 / 4046 - 281  
tanja.wucherpfnig@melitta.de



Zentralbereich Kommunikation  
& Nachhaltigkeit  
Melitta Group Management  
GmbH & Co. KG

Marienstraße 88, 32425 Minden  
Postfach 1126, 32371 Minden

T +49 571 / 4046 - 0  
F +49 571 / 4046 - 272

pr@melitta.de  
www.melitta-group.com

- 04.08.1923** Das Unternehmen wird in „Bentz & Sohn OHG“ umbenannt und der Geschäftszweck um „Utensilien für Haushalt, Küche, Filterpapier, Teefilter, Konservengläser, Lichtschutzvorrichtungen, Gabelreiniger, Wischlappenhalter, Haushaltbücher, Sparbüchsen, Koch- und Heizapparate, elektrische Küchengeräte“ erweitert. Hugo und Willy Bentz übernehmen die Geschäftsführung.
- 1924** Die Produktion wird weiter ausgebaut. Als Fläche stehen mittlerweile 1.200 Quadratmeter zur Verfügung.
- 1925** Die Melitta® Filter und das Melitta® Papier werden endgültig zum Markenprodukt: Das Logo wird als Warenzeichen geschützt und die typische rot-grüne Markenpackung wird eingeführt. Willy Bentz erfindet eine neue Form der Werbung: Im Schaufenster von Geschäften wird die Anwendung des Kaffeefilters von Vorführdamen präsentiert.
- 1926** Ein leistungsstarker Außendienst wird aufgebaut, die Nachfrage steigt weiter deutlich. Auch das Auslandsgeschäft wird stetig größer. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile rund 80 Mitarbeitende.
- 28.03.1929** Da die Suche nach größeren Produktionsstätten in Dresden erfolglos verläuft, erwirbt das Unternehmen das Gebäude der ehemaligen Schokoladenfabrik Sprave AG in Minden/Westfalen und verlegt ihren Hauptsitz dorthin. Die Firma wird umbenannt in „Melitta Bentz“.
- 02.04.1929** Nachdem innerhalb von vier Tagen sämtliche Anlagen und Maschinen von Dresden nach Minden transportiert wurden, beginnt mit 85 Beschäftigten erneut die Produktion.
- Ab 1930** Melitta Bentz setzt durch, dass von nun an allen Beschäftigten ein Weihnachtsgeld gezahlt wird. 1932 wird der gesetzliche Jahresurlaub von sechs auf innerbetrieblich 30 Tage erhöht. 1936 wird die 5-Tage-Woche eingeführt, 1938 der Sozialfonds „Melitta-Hilfe“ gegründet. Die Beschäftigten erhalten das Recht auf viele Sonderleistungen, wie Jubiläumsprämien, Zuschüsse für Freizeitgruppen und kulturelle Veranstaltungen sowie vergünstigte Firmenwohnungen. Den Beschäftigten stehen außerdem eine eigene Betriebskrankenkasse, ein Betriebsarzt und eine Zahnarztpraxis zur Verfügung.
- 06.02.1932** Melitta und Hugo Bentz ziehen sich vollständig aus dem operativen Geschäft zurück. Ihre Söhne Willy und Horst Bentz übernehmen die Leitung der Firma.
- 28.01.1946** Hugo Bentz stirbt in Minden.
- 29.06.1950** Melitta Bentz stirbt in Porta Westfalica.